

Philipp Läng *1964
Musiker/Künstler/Musiklehrer/Autodidakt
Vater von zwei erwachsenen Töchtern

Theater

2001 – 2013 Entwicklung und Protagonist in 7 Theaterproduktionen von Ruedi Häusermann in CH, D, A. / Musik für Orlando, Theater Marie / Musik für diverse Theater der freien Szene / Gesamtleitung Theaterproduktion „350 Jahre Huert Dünger“, mit Herwig Ursin und Jan Ratschko

KlangObjekte

1995 - 2010 Klanginstallationen für verschiedene Firmen / Expo02, Neuenburg, Haushaltgeräteorgel mit Giuseppe Reichmuth und Ruedi Häusermann / Klangweg Toggenburg: „Das Geräusch“, feste Klanginstallation

Konzerte / Bands

„The Immervollesäle“ mit Martin Schütz/Ruedi Häusermann/Martin Hägler/Giuseppe Reichmuth / Hägler/Läng Installative Konzerte / „Das Originalohnemeinensohnspielichkeinentonorchestra“ jeweils zum eidg. Beatlesgedenktag Lenzburg, mit Ruedi & Julian Häusermann & Herwig Ursin

Projekte

2018 Zusammenarbeit und Konzerte mit SFUM, Schule für ungehinderte Musik, Basel / ab 2014 „merkstatt in der voirie“, Atelieraufenthalt und Konzertreihe in der Voirie Biel / ab 2014 merkstatt unterwegs, Konzerte im Bus für jeweils 8 Zuschauer / 2008 Start Langzeitprojekt „Die Abstimmung“ (siehe www.stimmbank.ch), div. Konzerte mit Simon Ho / 2003 „Freunde, gedreht“ DJ-Projekt Schlachthaus theater Bern mit Tonspenden von 30 Musikern / 2000 Organisation für „Schwing“ Festival für Instrumenten Erfinder, zusammen mit Balts Nil und Martin Hägler / 1993 LP und Konzerte ONE PLAYS OTHER WITH - 9 Duos mit 9 Musikern / 1998 CD HOME PAGE - (mit Andi Marti, Don Li, Mich Gerber, Gibert Pääffgen) / 1992 „end of eight“ Performance Dampfzentrale Bern mit Lang/Baumann / Ania Losinger

Perkussion

Seit 1994 Trommellehrer an Musikschulen / seit 2008 Erfindung PALINDRUM Methode und Instrument, Schulprojekte und Erwachsenenbildung.